

Proseminar B: Etruskische Architektur

Eva Riediker-Liechti

Montag, 10:15 – 12:00 Uhr, RAK E 6 (?)
 Beginn 15. September

eva.liechti@uzh.ch

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit der Entstehung und Entwicklung der etruskischen Architektur anhand einzelner Gräber, Siedlungen, Nekropolen und Heiligtümer der verschiedenen Epochen. Hauptsächlich werden wir Bauwerke des etruskischen Kernlandes behandeln, jedoch auch Beispiele aus der Po-Ebene besprechen. Dabei befassen wir uns besonders mit dem Einfluss der Wohnbauten auf die Grabarchitektur, mit Fragen der Urbanistik sowie mit etruskischen Einflüssen auf die römische Architektur. Ausstattung und Dekoration der Bauten geben spannende Einblicke in die Lebenswelt und die religiösen Vorstellungen der Etrusker.

Der Leistungsnachweis beinhaltet die **aktive Mitarbeit** (Beteiligung an den Diskussionen, Lektüre von Artikeln, die jeweils auf OLAT bereitgestellt werden), die **Übernahme eines Referates** und das **Bestehen der Schlussprüfung**.

Das Referat soll 30-35 Minuten dauern. Der/die ReferentIn erstellt ein Handout von 2-4 Seiten mit den wichtigsten Bildern (Pläne, Rekonstruktionen, Vergleiche etc.) und der grundlegenden Literatur, das er/sie allen Teilnehmenden abgibt. Eine Vorbesprechung mit der Dozentin mind. 2 Wochen vor dem Referatstermin ist Pflicht (d.h. Bestandteil der Note). Der Termin für die Vorbesprechung muss mit der Dozentin frühzeitig vereinbart werden (per Mail an eva.liechti@uzh.ch).

Programm

15.9.	Einleitung, Organisation	E. Riediker-Liechti
22.9.	Einleitung	E. Riediker-Liechti
29.9.	Cerveteri, Banditaccia-Nekropole, Tumulus 2	Drazen Aulic
	Cerveteri, Sorbo-Nekropole, <i>Tomba Regolini Galassi</i>	Iris Hutter
6.10.	Murlo (Poggio Civitate), orientalisierender und archaischer Baukomplex	
	Acquarossa, der Baukomplex in Zone F	
13.10.	Die <i>Casa dell'impluvium</i> in Roselle	
	Cortona, Tumulus II von Sodo	
20.10.	Tarquinia, Heiligtum von Ara della Regina	
	Veji, Portonaccio-Heiligtum	
27.10.	Orvieto, Crocifisso del Tufo-Nekropole	
	Populonia, Ädikula-Gräber	
3.11.	Pyrgi, Santa Severa, Tempel B	
	Pyrgi, Santa Severa, Tempel A	
10.11.	Tarquinia, <i>Tomba della Caccia e della Pesca</i>	
	Tarquinia, <i>Tomba degli Auguri</i>	

17.11.	Urbanistik: Spina	
	Urbanistik: Marzabotto	
24.11.	Tarquinia, <i>Tomba dell'Orco</i>	
	Vulci, Tomba François	
1.12.	Sovana, <i>Tomba Ildebranda</i>	
	Perugia, Grab der Volumnii	
8.12.	<i>Reserve</i>	
15.12.	Schlussdiskussion, Prüfung	Alle

Einführende Literatur (im Handapparat des Proseminars):

- F. Prayon, Die Etrusker. Geschichte, Religion, Kunst (München 2004).
- S. Haynes, Kulturgeschichte der Etrusker. Kulturgeschichte der antiken Welt 108 (Mainz 2005).
- J. MacIntosh Turfa (Hrsg.), The Etruscan World (London 2013).